

## Demnächst

## Experimentelle Musik

**Sachseln** Im Rahmen der Ausstellung «Ins Zentrum – Radbilder und Räderwerke» im Museum Bruder Klaus in Sachseln findet **morgen Mittwoch** um 19.30 Uhr die dritte Veranstaltung statt. In der Klanginstallation «Mehr hören Ringspiel» von Andreas Wegmann spielt das Marmare-Trio mit Matthias Dillier, Tenor- und Sopransax, Martin Schlanstein, Gitarre, Elektronik und Stimme, Andreas Wegmann, Kontrabassklarinette und Langhorn. Das Trio pflegt experimentelle und frei improvisierte Musik, komponiert aus dem Moment heraus und gespielt für offene Ohren. Eintritt frei, Kollekte.

## Agenda

## Nidwalden, 27. Juni

## Buochs

**Seniorenachmittag:** Alpenblumen – Reichtum der Natur. Hans Galliker, pensionierter Kollegielehrer und Hobbyfotograf, zeigt Bilder, reformierte Kirche, 14.00–16.30

## Obwalden, 27. Juni

## Sarnen

**Blutspende-Aktion:** Spende Blut – rette Leben, Aula Cher, 17.00–19.30

## ANZEIGE

Unser Engagement für eine lebendige Zentralschweiz.

**OPENAIR KLEWENALP**

Do. 13. Juli **NATURJODELABIG**

JODLERKLUB MÄNNERTREU  
NESSLAU

Fr. 14. Juli **ALPENROCK**

KUNZ

Sa. 15. Juli **COUNTRY**

THE GOOD BROTHERS

So. 16. Juli **FAMILIENTAG**

EINZIGARTIGER COUNTRY-GOTTESDIENST  
SILBERBÜX Kinder-Show-Band

SAFFREISEN ALPICI  
DIWISA Nidwaldner Zeitung  
WIRTSCHAFTSZEITUNG

openair-klewenalp.ch

Luzerner Zeitung  
Zuger Zeitung  
Obwaldner Zeitung

Nidwaldner Zeitung  
Urner Zeitung  
Zentralschweiz am Sonntag

# Von heiter bis wehmütig

**Beckenried** Das Belenus-Quartett und der Klarinettenist Stephan Britt boten in der Ridlikapelle ein musikalisches Highlight. Seit drei Jahren engagieren sich die Musikfreunde Nidwalden für die Weiterführung der Ridlikonzerte.

**Rosmarie Berlinger**  
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Die Wallfahrtskapelle Maria im Ridli wurde 1700, vom See her weit sichtbar, auf einem Hügel erbaut. Renovationen in den Jahren 1957/58 sowie 1996 haben die herrliche Barockkapelle wieder in altem Glanz erstrahlen lassen. Diese Angaben stehen im Programmheft zum Ridlikonzert, das am Sonntag mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern für ein nachhaltiges Klangerlebnis sorgte. Dass die langjährige Tradition der Ridlikonzerte erhalten und weitergeführt werden konnte, ist das Verdienst der Musikfreunde Nidwalden. Seit 2014 setzen sich diese nicht allein als finanzielle Träger, sondern auch als Konzertveranstalter für die langjährige Tradition ein.

Patrik Gnos, Präsident der Musikfreunde Nidwalden, durfte am frühen Sonntagabend rund 120 Besucher zum Konzert unter dem Motto «Heiterkeit und Wehmütigkeit» begrüßen. Zur Aufführung



Das Belenus-Quartett beim Auftritt in der Ridlikapelle (von links): Seraina Pfenninger, Anne Battegay, Esther Fritzsche und Jonas Vischi.  
Bild: Rosmarie Berlinger (Beckenried, 25. Juni 2017)

gelangten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Luciano Berio und Johannes Brahms. Das Belenus-Quartett eröffnete die Feier-

stunde mit einem durchaus heiteren Werk, dem Divertimento in F-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Er komponierte dieses

Werk im Alter von gerade mal 16 Jahren. Im Hinblick auf eine bevorstehende Italienreise schrieb er insgesamt drei solcher

Divertimenti. In drei Sätzen bewiesen die Ausführenden – Seraina Pfenninger, 1. Violine, Anne Battegay, 2. Violine, Esther Fritzsche, Viola, Jonas Vischi, Violoncello – ihre Extraklasse. Zu Recht wird in der Klassikszene das Belenus-Quartett eines der vielversprechendsten jungen Streichquartette genannt.

## Aufregende Vitalität – brillante Virtuosität

So begeisterte es in der Ridlikapelle mit aufregender Vitalität, intensivem und konzentriertem Zusammenspiel sowie brillanter Virtuosität. Als Solist mit ausgebreitetem musikalischem Können interpretierte Klarinetten-Virtuose Stephan Britt erneut für Bewunderung. Mit lange anhaltendem Applaus honorierten die Musikfreunde einen Musikgenuss der Höchstklasse.

## Bald wieder eigener Zugang zur Brüniglinie

**Ob-/Nidwalden** Der 2012 aus dem Vorgängerverein Brünig-Nostalgie-Bahn entstandene Verein ZB Historic mit Sitz in Stansstad nahm an der GV wichtige personelle Neubesetzungen vor.

An der 22. Generalversammlung vom 19. Juni übergab Präsident Adriano Imfeld das Vereinszepter an den Stanser Beat J. Klarer. Dieser engagiert sich unter anderem auch bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke und in der Nidwaldner Kantonalpolitik. Der neue Präsident bringe beste Voraussetzungen und Erfahrungen für das anspruchsvolle Mandat mit, heisst es in einer Mitteilung. «Für mich steht die professionelle Erhaltung des technischen Kulturgutes ZB Historic im Vordergrund», so Beat J. Klarer. Imfeld seinerseits freut sich, nach fünf

«Die letzten fünf sehr spannenden Jahre werden mir in guter Erinnerung bleiben.»

**Adriano Imfeld**  
abtretender Präsident

Aufbaujahren, auf mehr Zeit für seine übrigen Aufgaben und ist stolz auf die mit dem Verein erreichten Ziele. «Die letzten fünf sehr spannenden Jahre werden mir in guter Erinnerung bleiben, und ich freue mich auch zukünftig auf jede Begegnung mit der ZB Historic.»

2016 konnte der in Stansstad domizilierte Verein im Infrastruktur- und im Rollmaterialbereich grosse Fortschritte erzielen. Seit diesem Frühjahr können vermehrt eigene und fremde Fahrten (Auftragsfahrten) auf dem gesamten ZB-Netz durch-

geführt werden. Der an der GV in Alpnachstad verabschiedete Masterplan bis 2019 sieht dringende Unterhaltsarbeiten, den Wiederaufbau des Plattform-Restaurantwagens der Brünigbahn und die erste Etappe von Infrastrukturprojekten vor. So wird 2018 der Bahnhof Alpnachstad durch die Zentralbahn komplett umgebaut. Als Nebeneffekt davon bekommt ZB Historic ein erneuertes Gleisfeld und endlich wieder einen direkten Zugang zur Brüniglinie. Die weiteren Ausbauschritte betreffen mittelfristig den Standort Meiringen

(Komplettumbau) und den möglichen neuen Standort Kägiswil (Ausbau/Erneuerung).

ZB Historic kümmert sich um das historische Erbe der Zentralbahn-Vorgänger Brünigbahn und LSE, soweit es sich um elektrisches Rollmaterial handelt. Der Verein ist für Interessierte jederzeit offen. Auch sind für die jeden letzten Samstag im Monat stattfindenden Arbeitseinsätze immer auch Nichtvereinsmitglieder willkommen. (pd/red)

**Hinweis**  
Infos: [www.zbhistoric.ch](http://www.zbhistoric.ch)

## ZUM GEDENKEN



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag ...  
(D. Bonhoeffer)

Wir nehmen Abschied von unserem liebenswürdigen

## Dorli Stöckli-Wagner

10. Januar 1930 – 25. Juni 2017

Sie ist am Sonntagmorgen sanft entschlafen.

Du wirst uns fehlen:

Edith und Thomas Joller-Stöckli, Hitzkirch, mit Lukas, Michael und Daniel  
Thea und Robi Weber-Stöckli, Dallenwil, mit Manuel, Pia, Julia, Tanja und Nivetta  
Hanni Stöckli-Scheidegger, Luzern, mit Eva Maria, Barbara und Gisela  
Urgrosskinder, Bekannte und Verwandte

Traueradresse: Edith Joller-Stöckli, Rebmesserweg 2a, 6285 Hitzkirch

Fürbittengebet: Donnerstag, 29. Juni 2017,  
um 15.30 Uhr im Wohnheim Nägeligasse, Stans

Urnenbeisetzung: Samstag, 1. Juli 2017, um 9.00 Uhr auf dem Friedhof Stans,  
anschliessend um 9.30 Uhr Abschiedsfeier in der Pfarrkirche Stans.

Im Sinne der Verstorbenen unterstütze man das Wohnheim Nägeligasse, Stans,  
Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden, Postkonto: 60-15540-6,  
IBAN CH02 0900 0000 6001 5540 6.

Gilt als Leidzirkular.

Liebe überdauert den Tod.

## Marie Omlin-Gasser

2. August 1918 – 22. Juni 2017

Felsenheim Sachseln, ehemals Haltenmatte 5

Tschau Mutti

Du hinterlässt so viele Spuren der Liebe und Fürsorge. Die Erinnerung an all das Schöne mit dir helfen uns über deinen Verlust hinweg. Du fehlst uns sehr!

Marlène und Jean-Pierre Hugonnet-Omlin, Cortaillod  
Stéphane und Sylvie, Sandra und Cédric

Trudy und Eric Kohler-Omlin, Sarnen  
Sabine und Marco, Pamela und Frank

Erwin und Ruth Omlin-Müller, Alpnach Dorf  
Markus und Beatrice, Isabelle und Erwin

Margrith und Beat Gisler-Omlin, Emmenbrücke  
Manuel, Mischa und Veronica

Urgrosskinder:

Ilann, Luca, Romain, Elisa, Olivia, Alina, Elena, Luisa, Elija,  
Jeremia, Alessija, Mathija, David, Noelia und Jamie

Traueradresse: Erwin Omlin-Müller, Schoriederstrasse 5, 6055 Alpnach Dorf

Urnenbeisetzung: Samstag, 1. Juli 2017, 09.00 Uhr  
anschliessend Abschiedsfeier in der Pfarrkirche Sachseln

Bei allfälligen Spenden gedenken Sie bitte wohlthätigen Institutionen.